

AUFGEBLÄTTERT

Mythische Bilder der Fotografie

Rainer Moritz, Leiter
des Literaturhauses

Foto: Gunter Glücklich



⚡ Wer sich kulturkritisch auf unoriginelle Weise hervortun will, beklagt die Informations- und Bilderflut, unter der wir überforderte Zeitgenossen zu leiden hätten. Dass es vielleicht darum geht, sich bewusst dem Sog dieser unentwegten Reize zu entziehen, zeigt sich in einem intelligenten, fein aufgemachten und unschlagbar preisgünstigen Fototextband, den Hans-Michael Koetzle zusammengestellt hat. Seine „50 Photo Icons“ versammeln Schlüsselbilder aus der Geschichte der Fotografie, allesamt Motive, die im kollektiven Gedächtnis der Menschen einen festen Platz einnehmen und aus unterschiedlichsten Gründen den Nerv ihrer Zeit trafen. Einsetzend mit Nicéphore Niépces aus der Frühgeschichte des Metiers stammendem „Blick aus dem Arbeitszimmer“ (1827), präsentiert Koetzle zu transnationalen Symbolen avancierte Klassiker, erzählt ihre Entstehungsgeschichte und deutet ihre Rezeption.

Darunter finden sich vielfach reproduzierte Werke wie August Sanders „Jungbauern“, Konrad Reßlers Ledermantelaufnahme von Bertolt Brecht, Dennis Stocks „James Dean on Times Square“, Nick Uts „Kim Phóc – Napalm gegen Zivilisten“, Helmut Newtons von Feministinnen wenig

geliebtes „Sie kommen!“ und Bettina Rheims' „Chambre Close“. Den Schlusspunkt setzt Thomas Hoepfers am 11. September 2001 aufgenommener „Blick von Williamsburg, Brooklyn, auf Manhattan“, das eine Gruppe plaudernder Jugendlicher zeigt, vor dem Hintergrund der aufsteigenden Rauchschwaden aus den Twin Towers.

Fehlen darf in dieser Sammlung auch der Franzose Robert Doisneau nicht. Dessen „Kuss vor dem Rathaus“ (1950) spiegelt bis heute Pariser Lebensgefühl wider – eine Wahrnehmung, die auch nicht getrübt wurde, als sich herausstellte, dass es sich um eine mit Schauspielschülern arrangierte Szene handelt. Der Effekt dieses Fotos blieb erhalten, weil seine mythische Botschaft eine Unantastbarkeit erlangt hatte. So verlockt dieser Band zum (Wieder-)Anschauen, Lesen und zum Nachdenken darüber, warum uns manche Fotos keine Ruhe lassen.

Hans-Michael Koetzle: „50 Photo Icons“. Die Geschichten hinter den Bildern. Taschen Verlag, 304 Seiten, 19,99 Euro.

In „Aufgeblättert“ stellen im Wechsel **Rainer Moritz**, **Annemarie Stoltenberg** (NDR) und **Wilfried Weber** (Buchhandlung Felix Jud) Bücher vor.